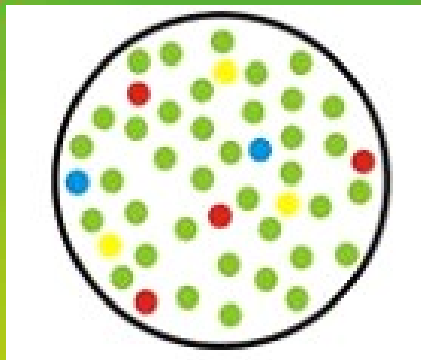


# „Schulische Inklusion zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Michael Hirn ([michael.hirn@gew-bw.de](mailto:michael.hirn@gew-bw.de))

Personalversammlung ÖPR Tübingen am 22.04.2026





## Inklusion: Ein Konzept mit Potential

- ❑ Inklusion als Leitbegriff für eine **Gesellschaft**, die Menschen nicht nach ihrer „Nützlichkeit“ bewertet sondern allen Menschen eine freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit ermöglicht
- ❑ Schulische Inklusion: Nicht die Kinder passen sich den Strukturen des Schulsystems an sondern **jede einzelne Schule** ist so aufgestellt (Haltungen; Ressourcen) dass sie jedem Kind gerecht werden kann
- ❑ Davon sind wir auch 11 Jahre nach der Aufnahme der Inklusion als **„Aufgabe für alle (!) Schulen“ in das Schulgesetz** noch weit entfernt...

# SBBZ & Inklusion in BaWü: Der Werdegang

- Deutschland hat 2009 die **UN-Menschenrechtskonvention** ratifiziert
- Schulgesetz** trat am 1.8.2015 in Kraft
- SBA-VO** seit April 2016 in Kraft
- Regionale Schulentwicklung** SBBZ 2018
- Organisationserlass** bis 2022: Die inklusiven Bildungsangebote [...] und die Bildungsangebote der SBBZ sollen jeweils über eine qualitativ vergleichbare Ausstattung verfügen,
- Organisationserlass 2023: **Budget Inklusion**
- Entwicklungsräume** Inklusion 2025
- Im **Schuljahr 2024/25** wurden ca. **9.500** Kinder & Jugendliche mit Anspruch auf ein sonderpäd. Bildungsangebot (SBA) inklusiv an allgemeinen Schulen unterrichtet



## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: Probleme & Herausforderungen

- Inklusion als epochales **Schulentwicklungsprojekt**  
– keine Vorbereitung...
- Unterstützungs- und Fortbildungsangebote**  
nicht ausreichend ausgebaut
- allgemeine Schule** ist in den meisten Stunden allein gelassen
- bei **Gruppenlösungen** mit verschiedenen sonderpäd. Fachrichtungen  
muss die Qualität gesichert werden
- bei kleinen Gruppen / Einzelinklusionen sind die SoPäds nur mit wenigen  
Stunden in der Klasse; werden zwischen verschiedenen Schulen zerrissen
- Schulsystem** ist nicht auf Inklusion sondern Selektion ausgelegt:  
Notendruck Grundschule; Kompass 4; selektives Schulsystem in der  
Sekundarstufe I (Ausnahme: Gemeinschaftsschule)

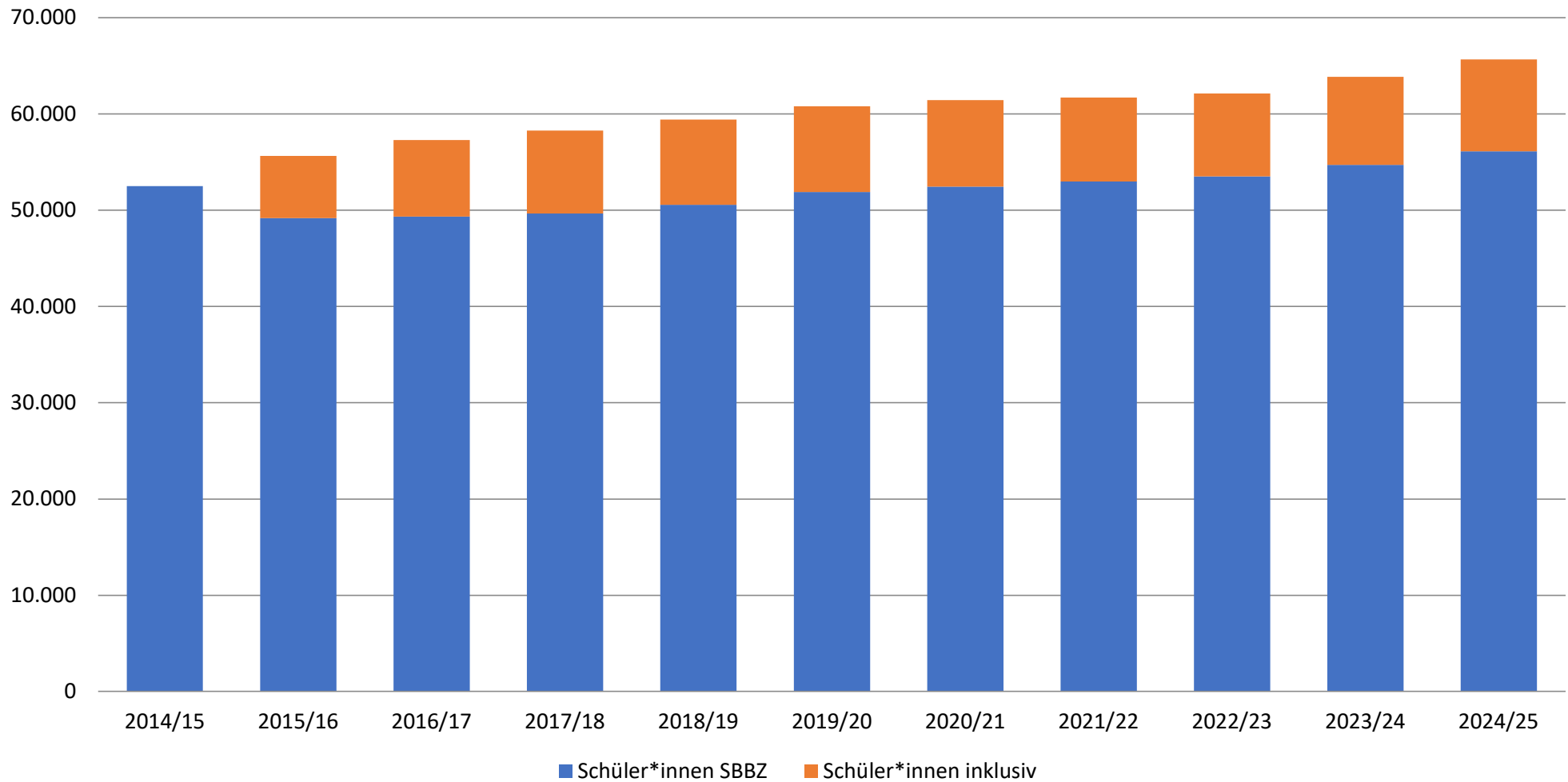


## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: Probleme & Herausforderungen

- schon **grün/rote** Landesregierung hatte sich vom 2-Pädagog\*innen-Prinzip verabschiedet...
- Eisenmann / KM:** „Die Erhöhung der Pro-Kopf-Zuweisung von Lehrerwochenstunden und die flächendeckende Umsetzung des Zwei-Pädagogen-Prinzips sind nicht Ziel der Inklusionskonzeption in BW.“
- Sandra Boser / Grüne:** „Inklusion ist ein langfristig angelegter Prozess.“ Entscheiden sei, „dass Inklusion als selbstverständlicher Teil der Heterogenität der Klassen akzeptiert wird“ Dafür brauche es „nicht zwingend das Zwei-Pädagogen-Prinzip“
- Koalitionsvertrag 2021:** „Das Ziel bleibt dabei das Zwei-Pädagogen-Prinzip im zieldifferenten Unterricht. Im zielgleichen Unterricht werden wir das Zwei-Pädagogen-Prinzip bedarfsgerecht ausbauen.“
- Koalitionsvertrag 2026:** ???

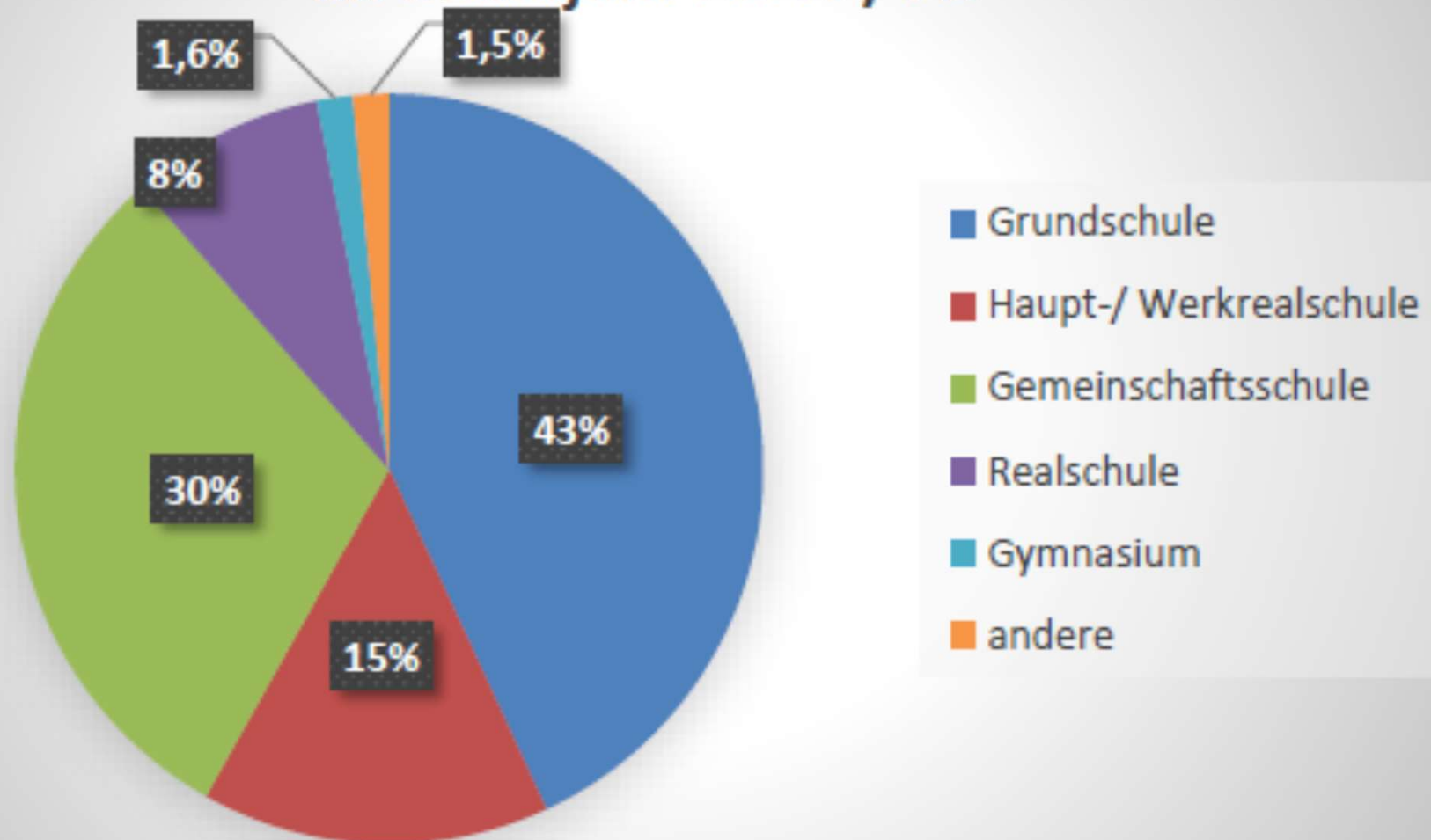
# SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: Probleme & Herausforderungen

## Schüler\*innen SBA



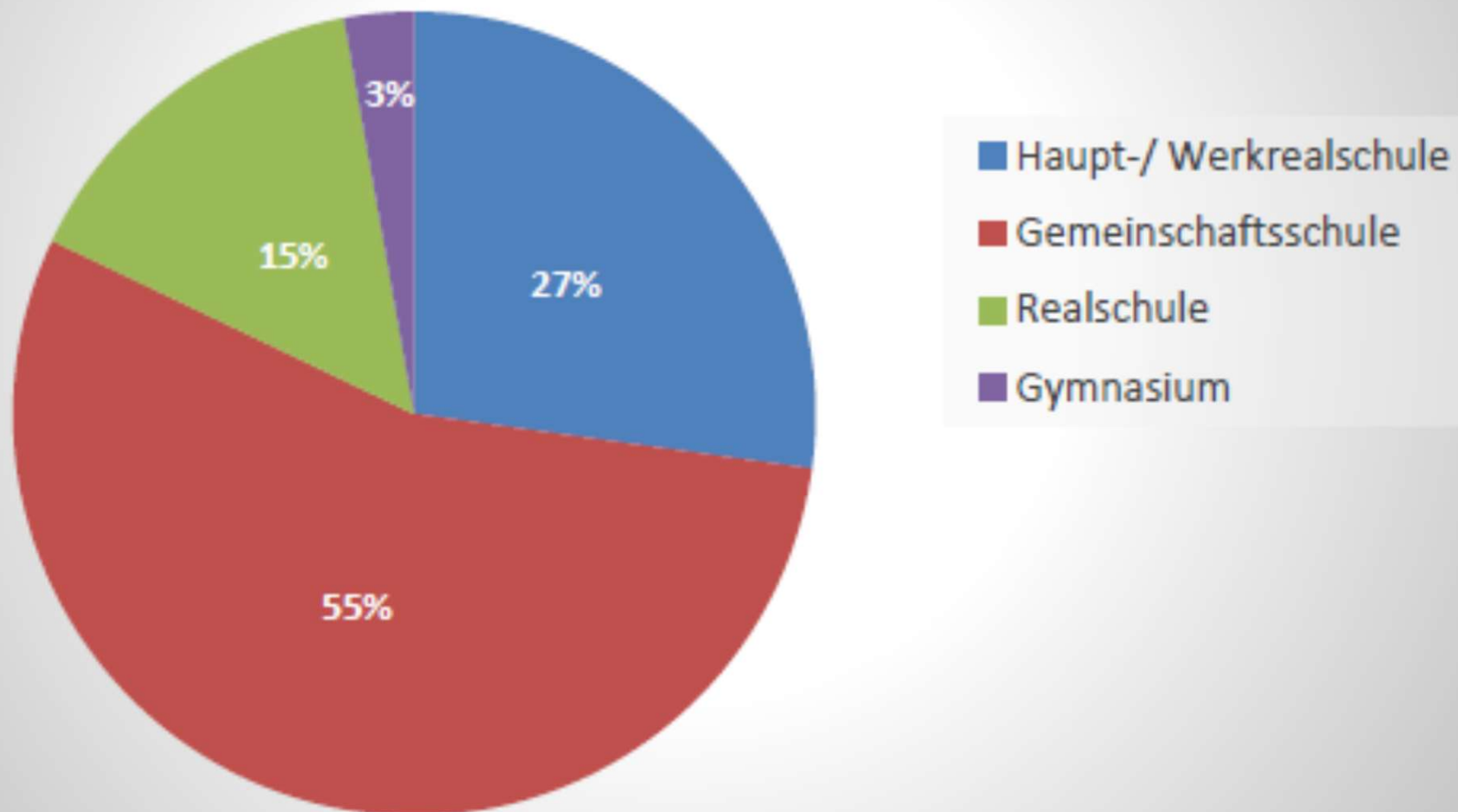
## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: Probleme & Herausforderungen

Anteil der inklusiven Schüler\*innen  
im Schuljahr 2024 / 25

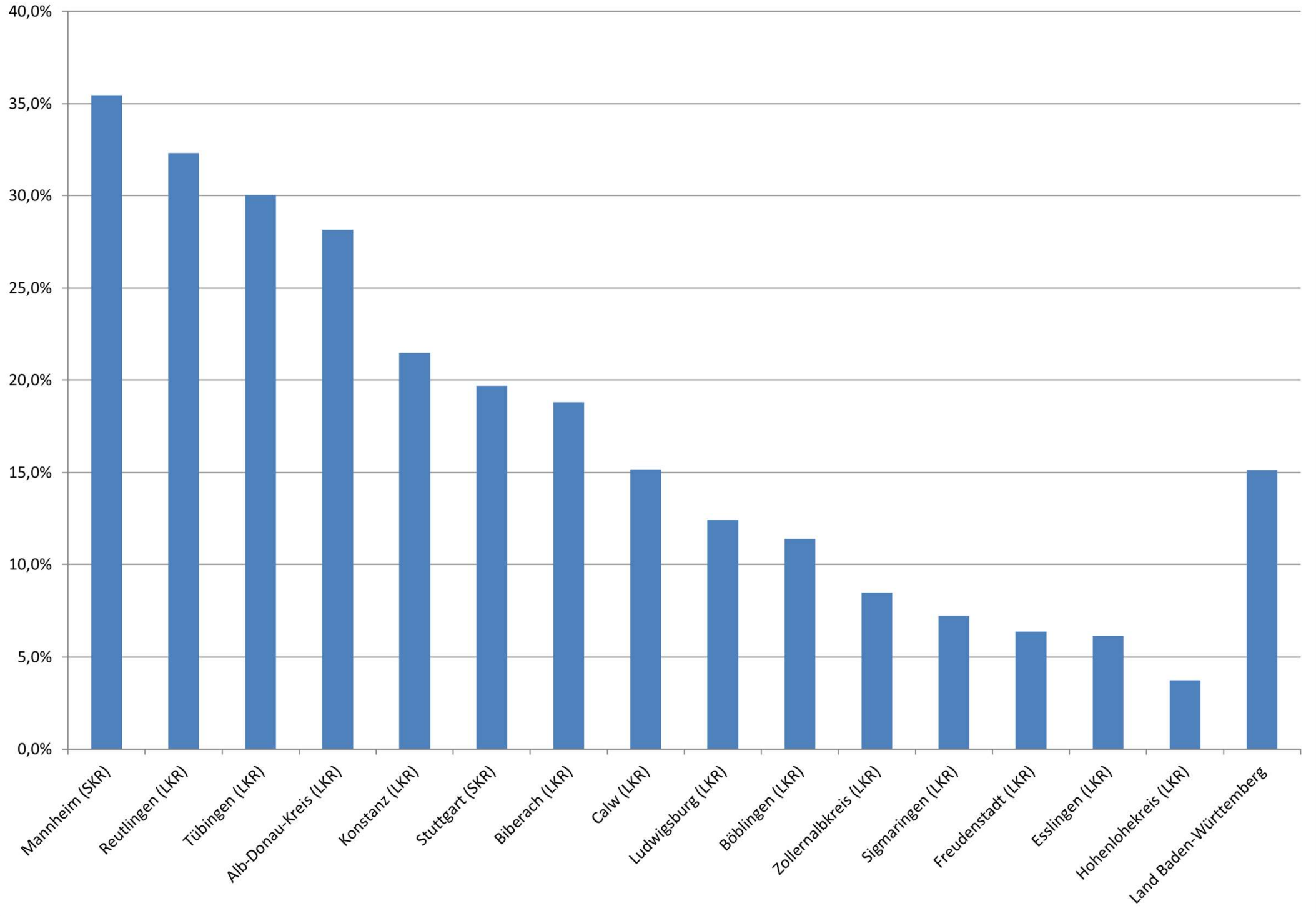


## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: Probleme & Herausforderungen

Anteil der inklusiven Schüler\*innen  
(Sek 1) im Schuljahr 2024 / 25



# Anteil Inklusion



## **SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: mehr Schüler\*innen / zu wenig Lehrkräfte**

- Anstieg der **Schüler\*innen** mit SBA seit 2014 um rund **25 Prozent**
- 2015 wurden rund 4.000 zusätzliche Lehrkräfte **gefordert**
- seit 2015 wurden 1.350 Stellen für Inklusion **geschaffen**
- von den 1.350 Stellen für Inklusion werden **nur rund 300** für das 2-Pädagog\*innen-Prinzip bzw. die Versorgung der SBBZ verwendet; das entspricht **nur** einer „Verbesserung“ von rund **3,6 Prozent...**
- die Folge:**  
im SJ 2024/25 wurde an **209 von 395 SBBZ** das Unterrichtsangebot **um bis zu 8 LWS** pro Schule strukturell gekürzt

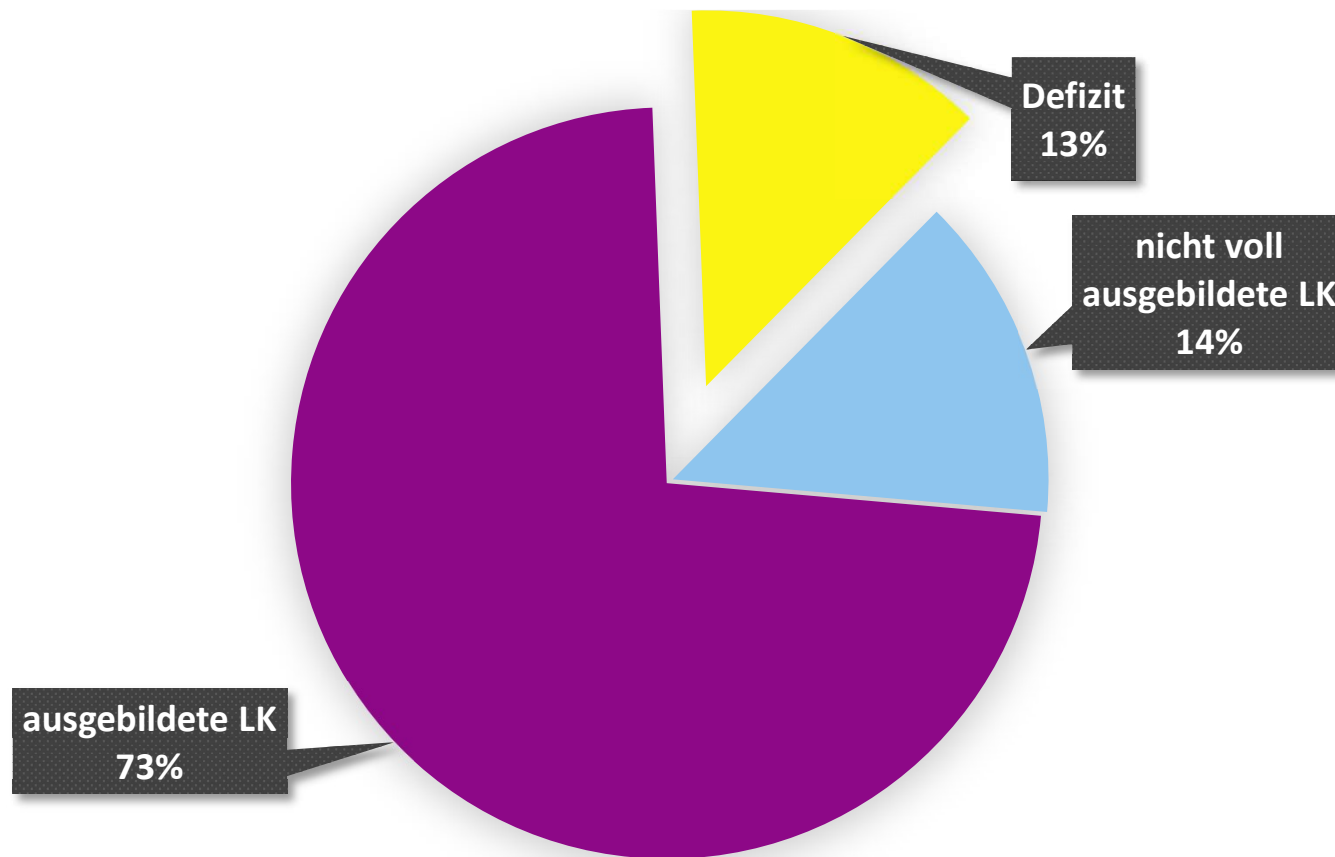
## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: mehr Schüler\*innen / zu wenig Lehrkräfte

Schulamtsbezirk	SOLL LWS	IST LWS	Versorgung	Anzahl SBBZ unter 60%
Heilbronn	12.239	9.093	74 %	0
Böblingen	9.205	7.347	80 %	1
Konstanz	7.152	5.711	80 %	0
Stuttgart	10.702	8.617	81 %	0
Ludwigsburg	10.382	8.685	84 %	0
Backnang	7.830	6.681	85 %	0
Donaueschingen	7.650	6.472	85 %	1
Nürtingen	11.507	9.893	86 %	0
Tübingen	7.728	6.616	86 %	0
Künzelsau	6.956	6.079	87 %	1

## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: mehr Schüler\*innen / zu wenig Lehrkräfte

Schulamtsbezirk	SOLL LWS	IST LWS	Versorgung	Anzahl SBBZ unter 60%
Göppingen	15.507	13.717	88 %	0
Lörrach	6.054	5.362	89 %	0
Offenburg	8.146	7.235	89 %	0
Mannheim	22.444	20.239	90 %	1
Pforzheim	8.980	8.053	90 %	0
Karlsruhe	13.964	12.737	91 %	0
Markdorf	6.933	6.296	91 %	1
Biberach	10.992	10.089	92 %	0
Albstadt	5.943	5.629	95 %	0
Freiburg	13.516	13.027	96 %	0
Rastatt	5.926	5.889	99 %	0
<b>Summe</b>	<b>209.754</b>	<b>183.465</b>	<b>87 %</b>	<b>5</b>

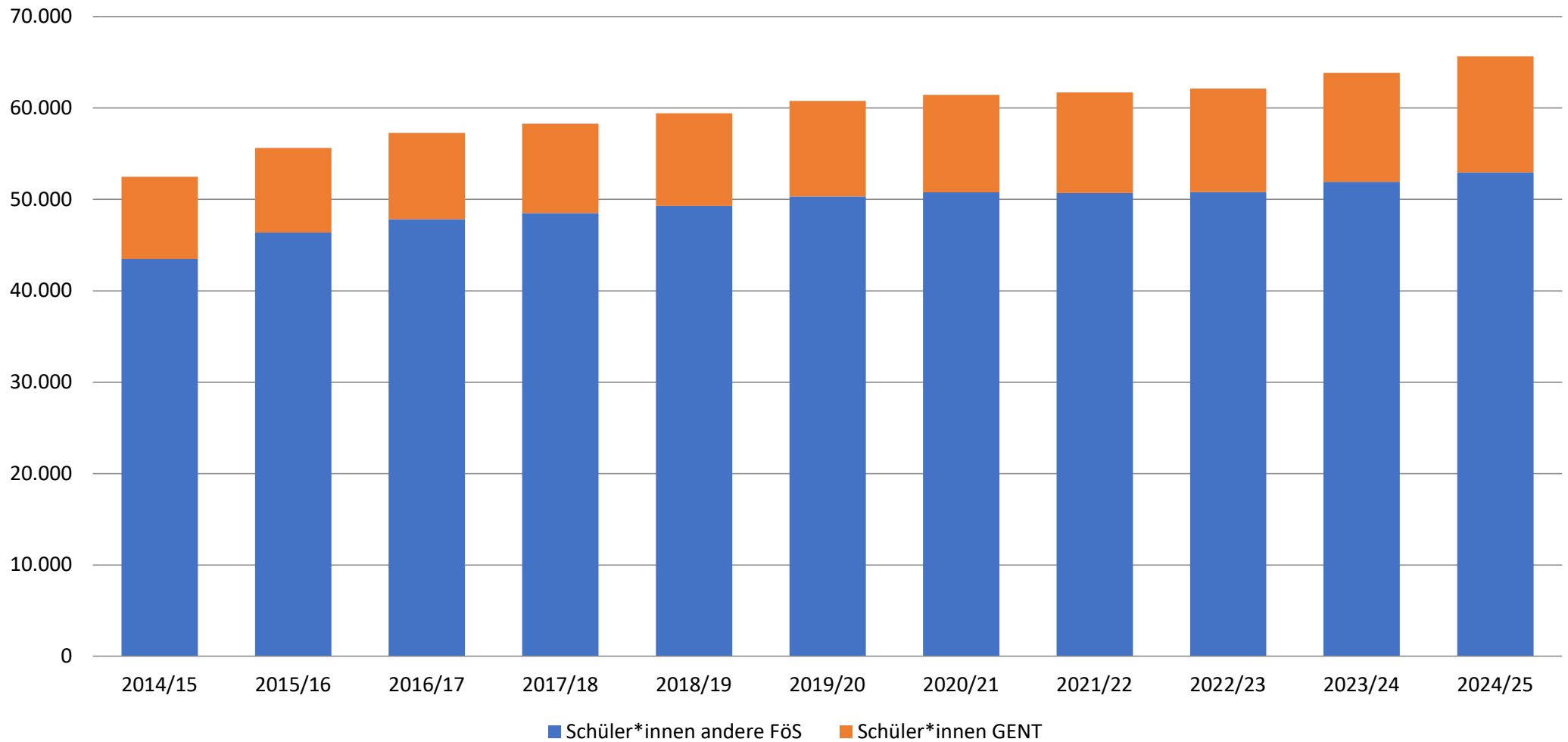
## SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: mehr Schüler\*innen / zu wenig Lehrkräfte



Unterrichtsversorgung SBBZ in BW  
SJ 2024/25

# SBBZ & Inklusion in Ba-Wü: mehr Schüler\*innen / zu wenig Lehrkräfte

GENT / andere FÖS; SBBZ & inklusiv



# SBBZ & Inklusion in Ba-Wü:

## Wie weiter?

- Inklusion ist ein **gesellschaftliches** Konzept, kein sonderpädagogisches
- in einer **Leistungsgesellschaft** ist Inklusion kaum umsetzbar
- solange das Schulsystem auf **Homogenisierung und Selektion** ausgelegt ist, wird schulische Inklusion immer eine Art „Reparaturmaßnahme“ sein
- Inklusion braucht **Rahmenbedingungen**
  - eine Struktur und Haltung in den Schulen:  
Vielfalt ist ein Gewinn, kein Problem
  - eine ausreichende Personalausstattung & kleinere Klassen
  - Multiprofessionalität
  - Zusammenarbeit und die Gestaltung eines auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichteten Unterrichts und Schulkonzepts ohne Überlastung der Kolleg\*innen
  - strukturelle Unterstützung der Schulen bei Schulentwicklung
  - inklusive Schulgebäude



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit 😊**